

## Großes Engagement für die Kultur in Brand

Max-Reger-Medaille für Dr. h.c. Sissy Thammer



*Für ihre Verdienste um die Kultur in Brand wurde Sissy Thammer mit der Max-Reger-Medaille ausgezeichnet. Erstmals stellte Pater Joy sich und die Pfarrei beim Neujahrsempfang vor. Bild: ld*

**Für ihr Engagement um die Gemeinde Brand und ihren Einsatz als Schirmherrin im Reger-Jahr 2016 verlieh die Gemeinde der Intendantin des Festivals junger Künstler, Sissy Thammer, die Reger-Medaille. Die Laudatio begann Bürgermeister Ludwig König mit der Beschreibung Deutschlands als Musikland, in dem sich mehr als fünf Millionen Menschen aktiv mit Musik beschäftigen, unter anderem in 55 000 Chören und fast 40 000 Instrumentalensembles. Längst habe die Medizin die heilende Wirkung der Musik entdeckt.**

Thammer befasse sich ein Leben lang mit Musik. Ihr Festival baue auf die verbindende und friedensstiftende Wirkung. Das Festival junger Künstler sei zum glänzenden Mosaikstein geworden, dessen Fehlen auffallen würde im Musikland Deutschland. Für die Region sei es ein Leuchtturm. "Es muss eine Gemeinde wie Brand mit Stolz erfüllen, wenn sie sich rühmen darf, eine Dr. h.c. Sissy Thammer als Schirmherrin zu gewinnen." König dankte ihr, dass sie ihre Kontakte und Ideenreichtum einbrachte. Vor 33 Jahren habe Thammer spontan Brand als Konzertort in das Festival aufgenommen. Seit dem gebe es das Brander Sommerkonzert und zwischen ihr und der Gemeinde eine gute Zusammenarbeit.

Zur Übergabe verlas Bürgermeister König den Text der Urkunde und übergab Thammer den Pressespiegel zum Reger-Jahr 2016. Die Geehrte nahm die Ehrung "mit Dank und großer Freude" entgegen. Besonders beeindruckt habe sie an dem Abend die große Vielfalt. Diese zeige, wie viele Menschen verschiedensten Alters, Nationen und anderer Eigenschaften nötig seien, um die Gesellschaft am Laufenden zu halten. Vielfalt sei anstrengend, aber auch eine Riesenchance und Brand sei ein gutes Beispiel dafür. Die Ehrung umrahmte Luisa Hofmann am Flügel mit zwei Klavierstücken. Bertram Nold trug, am Flügel begleitet, zwei Lieder zur Ehrung bei.